

Freunde der Blasemusik

Vereinszeitung des MV Schöngrabern

Ausgabe Nr. 28

Hier spielt die Musik!



Erstmals vor neuer Kulisse durften wir Sie unter freiem Himmel zu unserem alljährlichen Konzert begrüßen. Neben anspruchsvollen Gesangs- und Trompeten-Soli gab es wie immer auch viel traditionelle Blasmusik zu hören. Erfahren Sie mehr auf Seite 4.

Unterwegs in NÖ

Beim Musikerausflug wurde kulinarisch nichts ausgelassen – von selbst gebackenen Weckerln bis hin zum klaren Schnaps. Musikanten sind eben keine Kostverächter. Lesen Sie mehr auf

Seite 4

Gemeinsam durch Höhen und Tiefen

In dieser Ausgabe dürfen wir nicht nur neue Familienmitglieder begrüßen, sondern müssen schweren Herzens auch Abschied nehmen.

Seite 5

Bitte alle einsteigen!

Unter „neuer Leitung“ stellen wir uns bei der Konzertmusikbewertung im Hollabrunner Stadtsaal der strengen Jury. Wohin uns die musikalische Reise führte, erfahren Sie auf

Seite 7

EVENTSPLITTER

WIR SUCHEN DICH!

HAPPY BIRTHDAY

Sehr geehrte Freunde und Unterstützer des MV Schöngrabern, geschätzte Vereinsmitglieder, liebe Musikantinnen und Musikanten!

Mit Dankbarkeit blicke ich wieder auf ein erfolgreiches Jahr für den Musikverein Schöngrabern zurück, in dem ein langersehnter Traum endlich in Erfüllung ging: **ein Konzert vor der romanischen Kirche.** Die Idee dazu kam vor vielen Jahren von unserem Kapellmeister Leopold Rohrer; lange Zeit wurde immer wieder darüber diskutiert und Pläne wurden geschmiedet, wie es funktionieren könnte. 2023 war es dann so weit – die grandiose Idee konnte umgesetzt werden.

An dieser Stelle bedanke ich mich sehr herzlich bei Robert Zeller, der uns gemeinsam mit dem Team des Pfarrgemeinderates die Erlaubnis zur Umsetzung erteilte. Wir danken Familie Krammer für die Bereitstellung der Stühle und weiters Pater Augustinus und Pater Stephan für ihren Besuch und für ihre Gebete um gutes Wetter.

Ein besonderer Dank gilt natürlich Ihnen, geschätztes Publikum und liebe UnterstützerInnen, dass Sie uns das ganze Jahr über bei unseren Veranstaltungen die Treue halten. Denn vor vielen BesucherInnen und bei viel Applaus macht es uns umso mehr Freude, Sie mit unserer Musik zu begeistern.

Ich kann schon vorwegnehmen, dass das Konzert im Jahr 2024 wieder an derselben Location, also vor unserer wunderschönen romanischen Kirche in Schöngrabern, stattfinden wird.

Da wir heuer ein sehr dicht gedrängtes Programm hatten, fand sich leider kein Termin für unseren Dämmerchoppen, der eigentlich bereits ein Fixpunkt in unserem musikalischen Jahr geworden ist. Für das Jahr 2024 haben wir diesen wieder eingeplant.

Auch zu unseren Fixpunkten gehören die kirchlichen Anlässe und Ausrückungen zu diversen Frühschoppen. Hier möchte ich mich sehr herzlich bei Karl Landrichter und Robert Dick jun. bedanken, die diese immer mit viel Geduld bestens organisieren.

Ohne fleißige Helferlein würden solche Veranstaltungen nicht funktionieren: an dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle PartnerInnen und freiwilligen HelferInnen, die einerseits den MusikerInnen Zeit für Proben und Aufführungen geben, uns aber auch immer mit sehr guten Mehlspeisen sowie Aufstrichen verwöhnen und zusätzlich tatkräftig bei der Bewirtung helfen.

Am Sonntag, dem 19. November 2023, nahm der Musikverein Schöngrabern zum wiederholten Male an der Konzertwertung teil. Dieses Mal stand Christian Lassel, der normalerweise im Verein das Horn spielt, am Dirigentenpult. Unser Kapellmeister Leopold Rohrer war aber natürlich nicht untätig – er nahm in der ersten Reihe Platz und unterstützte an der Klarinette. Der Musikverein konnte mit dem Pflichtstück „Take the Train to the Horizon“ und dem Selbstwahlstück „Montafonia“ großartige 89,58 Punkte erreichen.

Ich bedanke mich von ganzem Herzen bei allen MusikerInnen für ihren Einsatz und ihre Bereitschaft, die sie das ganze Jahr über für den Verein aufbringen. Es ist keine Selbstverständlichkeit, jeden Donnerstag die Probe zu besuchen, an diversen Wochenenden ein bis zwei Ausrückungen zu haben, bei Veranstaltungen tatkräftig mitzuhelfen und zum Abschluss noch so ein tolles Ergebnis bei der Konzertwertung zu erspielen.

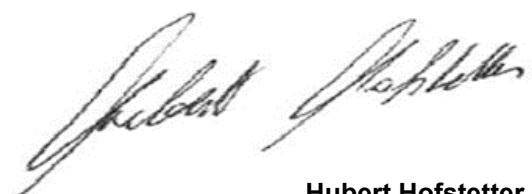
Es freut mich auch sehr, dass unser Musikverein das Projekt „Bläserklasse für Erwachsene“ unterstützt.

Was bedeutet das? Du wolltest schon immer ein Instrument lernen, bist aus dem Musikschulalter aber schon rausgewachsen? Kein Problem! In Zusammenarbeit mit der Musikschule und Volkshochschule Hollabrunn sowie den umliegenden Musikkapellen Göllersdorf, Guntersdorf, Hollabrunn, Schöngrabern und Wullersdorf wurde dieses Projekt ins Leben gerufen. Wenn du Interesse hast, einfach beim MV Schöngrabern melden oder zum Infoabend am 8. Jänner 2024 um 19 Uhr ins Probelokal der Stadtmusik Hollabrunn kommen! Weitere Infos findest du im Inneren der Zeitung.

Ohne Ihre Unterstützung durch den Mitgliedsbeitrag wäre vieles nicht möglich, wie z.B. Jungmusikeraus- und Weiterbildung bzw. die Anschaffung von Notenmaterial, deshalb möchte ich Sie wieder auf unseren beigelegten Zahlschein aufmerksam machen. Herzlichen Dank allen, die uns Jahr für Jahr zeigen, dass ihnen etwas daran liegt, die Tradition einer Ortsmusik weiterleben zu lassen!

In diesem Sinne wünsche ich allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches, gesundes neues Jahr voller schöner Momente mit Frieden im Herzen.

Euer Obmann



Hubert Hofstetter



Liebe Freunde der Blasmusik, liebe Freunde des MV Schöngrabern!

Als Kapellmeister des MV Schöngrabern möchte ich Ihnen einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2023 geben.

Als ich vor langer Zeit dem Verein beitrug, gab es als Jahreshöhepunkt den „Tag der Blasmusik“, immer am Pfingstmontag im Pfarrgarten. Es war jedes Mal ein schöner und lustiger Nachmittag, wobei aber immer die Gesellschaft und nicht die musikalische Qualität im Vordergrund stand. Danach folgten die ersten Konzerte in der Halle des Gasthauses Krammer.

Bereits damals konnte ich mir vorstellen, ein schönes Konzert vor der Kirche in Schöngrabern zu spielen. Im heurigen Sommer ist dieser Traum für mich schließlich in Erfüllung gegangen. Mit den Werken „Olympic Fire“ von Michael Geisler und „Saltus“ von Daniel Muck konnten wir Ihnen die Konzertwertungsliteratur der letzten Jahre vortragen. Ein Genuss der besonderen Art waren das Lied „My Heart Will Go On“, bei dem Elisabeth Donner ihre gewaltige Stimme zum Ausdruck brachte, sowie Hannes Swoboda und Niklas Jelinek, die bei „Midnight Tears“ an der Trompete glänzten.

Stefan Wolf bekam bei diesem Konzert die Ehrenmedaille in Bronze für 15 Jahre aktive Musikausübung überreicht. Für dreimal mehr als 90,00 Punkte (= mit ausgezeichnetem Erfolg) in Serie bei Konzertwertungen wurde mir vom Niederösterreichischen Blasmusikverband die Dirigenten-nadel in Bronze verliehen. Diesen Erfolg möchte ich gerne an alle MusikerInnen weitergeben und mich bei ihnen

dafür bedanken.

Dass die Qualität stetig besser wird, dafür sorgt die Teilnahme an der alljährlichen Konzertwertung, welche heuer am Sonntag, 19. November, stattfand und erstmals von Christian Lassel dirigiert wurde. Der MV Schöngrabern trat in der Stufe A an und konnte mit 89,58 Punkten einen großartigen Erfolg einspielen. Danke an alle MusikerInnen und vor allem an Christian Lassel für diesen tollen Auftritt!



Ich darf schon heute auf unser Konzert am Freitag, 28. Juni 2024, aufmerksam machen und würde mich freuen, Sie dort begrüßen zu dürfen.

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Euer Kapellmeister

Leopold Rohrer

Sehr geehrte Freunde der Blasmusik!

Mit einem Beitrag von € 12,- im Jahr haben Sie die Möglichkeit, Ihre Freude an der Blasmusik zu zeigen und ein **unterstützendes Mitglied** des **Musikvereins Schöngrabern** zu werden.

Durch Ihre Einzahlung (mit beiliegendem Zahlschein oder E-Banking) fördern Sie die Ausbildung unserer Jungmusiker und erhalten außerdem die Möglichkeit für die Kinder, ein Instrument in der Gemeinde zu erlernen. Zudem dient Ihr Beitrag dem Erhalt und der Pflege unserer Kultur, unseres Brauchtums und unserer musikalischen Tradition.

Unsere Bankverbindung:

♪ **Kundendaten / Zahlungsreferenz:**

[Ihr Name]

♪ **IBAN:**

AT04 3232 2000 0070 3785

♪ **BIC/SWIFT:**

RLNWATW1322

Unsere Musikkollegen geben ihr Wissen und Können an ihre Musikschüler weiter. Durch den Neubau unseres Musikheims haben wir nun die optimalen Räume für die Probenarbeit zur Verfügung und nutzen diese auch bestmöglich bei der Ausbildung unserer Jungmusiker.

VIELEN DANK für Ihren Beitrag und herzlich willkommen oder danke für Ihre Treue als unterstützendes Mitglied des Musikvereins Schöngrabern!

Traditionelle Musik vor neuer Kulisse

Im Sommer dieses Jahres fand unser alljährliches Konzert erstmals auf den Kirchenstiegen vor der romanischen Pfarrkirche Schöngrabern statt. Davon hatte unser Kapellmeister Leopold Rohrer bereits seit mehreren Jahren geträumt und er freute sich darauf, dieses Vorhaben nun endlich in die Tat umsetzen zu können.



Kurzzeitig mussten wir ein wenig zittern, da beim Eröffnungstück vereinzelt Regentropfen fielen. Doch der Wettergott meinte es gut mit uns und belohnte uns für die harte Probenarbeit mit einem trockenen Konzertabend.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden auch zwei unserer Mitglieder für ihre Verdienste vor den Vorhang geholt. So erhielt unser Schlagzeuger Stefan Wolf die Ehrenmedaille in Bronze für 15 Jahre aktive Musikausübung, während sich Leopold über die Dirigentennadel in Bronze für das dreimalige Erreichen von mehr als 90 Punkten bei einer Konzertmusikbewertung freuen durfte. Auch an dieser Stelle noch einmal herzliche Gratulation an euch beide!

Ein Ehrenabzeichen erhielten Niklas Jelinek und Hannes Swoboda,



Kapellmeister des Musikvereins Schmidatal und unterstützender Musiker bei unserem Sommerkonzert, an diesem Abend zwar nicht, allerdings erspielten sich die beiden Trompeter mit ihrem Solostück „Midnight Tears“ von Miroslav Kolstrunk jun. den Respekt des Publikums.



Doch auch Elisabeth Donner weiß ihr Talent einzusetzen: Sie verzauberte die Zuhörer mit ihrem Gesang zum Titelsong „My Heart Will Go On“ aus dem elffach Oscar-prämierten Film „Titanic“.

Kulinarisch keineswegs auf dem Holzweg

Neben unseren musikalischen Verpflichtungen als Verein freut es uns immer sehr, wenn wir uns einmal pro Jahr eine Auszeit gönnen und gemeinsam einen Ausflug bestreiten können. Am 24. Juni war es wieder mal so weit.

Unser Abenteuer startete zu früher Morgenstunde in Schöngrabern. Hier sammelte unser Reisebus alle erlebnishungrigen Musikanten und Begleitpersonen ein und steuerte sogleich das erste Tagesziel an. ‚Hungrig‘ ist auch das passende Stichwort, denn es ging ins „Haubiversum“, eine Welt voller Brot und Gebäck. Hier erhielten wir nicht

nur einen Einblick hinter die Kulissen der Gebäckherstellung, sondern durften auch selbst Hand anlegen und unsere eigenen Notenschlüssel-Weckerl formen.



Gut gestärkt ging es mit dem Bus weiter in Richtung Göstling an der Ybbs, in die Erlebniswelt Mendlingtal. Hier herrscht das Motto „Auf dem Holzweg“, denn das Mendlingtal ist bekannt für seine spektakuläre Triftnanlage. Durch die noch funktionstüchtige Mühle führt nicht

nur eine große Quelle aus dem vorigen Jahrhundert, sondern es kann zur Stärkung auch ein erfrischender Kräuterschnaps eingenommen werden, der selbstverständlich nicht verschmäht wurde. Schließlich wartete auf unsere Abenteurer ein

rund 3,5 km langer Wanderweg, bergauf und bergab, über Stock und Stein, durch ein außergewöhnliches Naturparadies.



Den Abend ließen wir im Heurigenlokal Greilinger in Schöngrabern bei einer Brettljause genüsslich ausklingen. Nach diesem gelungenen Ausflug freuen wir uns bereits auf den nächsten und möchten uns in diesem Sinne ganz herzlich bei Julia Mold für die Organisation bedanken.



Es war einmal ...

... in einer kleinen Ortschaft namens Platt am 26. August dieses Jahres, da sagte unsere Flötistin Sandra Schwarz (ehem. Leeb) bei Märchenwetter vor Freunden und Verwandten endlich Ja zu ihrem Lukas. Für die musikalische Umrahmung hatten die beiden allerdings nicht nur den Musikverein Schöngrabern, sondern auch Sandras Musikkollegen aus Platt engagiert – vor und nach der Trauung in der Pfarrkirche wurde daher gemeinsam in großer Runde musiziert, bevor die nachfolgende Hochzeitsfeier im Veranstaltungszentrum Mittergrabern erst so richtig losging.



Jedoch blieb es 2023 nicht nur bei einer Hochzeit.



„Wir haben JA gesagt!“ Mit dieser freudigen Botschaft überraschten uns unser Flügelhornist Robert Dick und seine Katharina am 18. Juni. Einen Tag zuvor hatten die beiden in Lunz am See, Katharinas Heimatgemeinde, die Hochzeitsglocken läuten lassen und sich im kleinen Kreis der Familie standesamtlich in Tracht vermählt.

Liebe Brautpaare!

Wir danken euch für eure stete und vielfältige Mithilfe bei allen Angelegenheiten im und rund um den Verein, ob als Mitglied oder als treuer Fan, und wünschen euch für euren gemeinsamen Lebensweg von Herzen alles Gute!

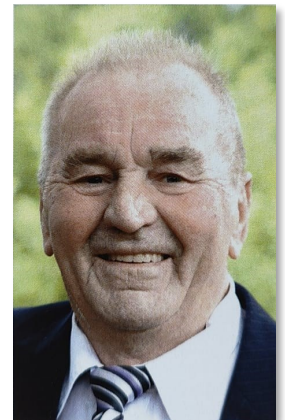
Babyfon statt Metronom

Im Flötenregister läuteten heuer nicht nur die Hochzeitsglocken, auch der Storch ließ sich wieder blicken. Am 7. August 2023 erblickte nämlich Elias Mold das Licht der Welt. Wir gratulieren den stolzen Eltern Julia und Thomas ganz herzlich und wünschen der jungen Familie viele schöne Stunden zu dritt! Wer weiß, vielleicht dürfen wir Elias bei so einer musikalischen Familie in ein paar Jahren ebenfalls in unseren Reihen begrüßen?



Abschied von einem musikalischen Allrounder

Als sich unser langjähriger Klarinettist und Stabführer Ernst Semmelmeier im Jahr 2007 in die Musikipension begab, lagen unglaubliche 50 Jahre musikalische Tätigkeit hinter ihm. Er selbst lernte sein Instrument zu einer Zeit, als das Wissen noch von einem Musikanten zum anderen weitergegeben wurde, und in einem großen Interview mit Kapellmeister Georg Wolf in der damaligen Musikerzeitung meinte Ernst: „Es war eine wunderbare und schöne Zeit. Ich möchte keine Minute missen.“



Auch wir möchten die gemeinsame Zeit mit unserem Musikkameraden nicht missen, der am 18. Februar 2023 im 84. Lebensjahr von uns ging. Selbst nach seiner aktiven Musikantenzeit konnten wir jederzeit auf seine Unterstützung bauen und bei seinem runden Geburtstag im Jahr 2019 stellte er unter Beweis, dass er auch das Stabführen nicht verlernt hatte. Vor allem sein Humor und seine Freude an der Musik werden uns immer in Erinnerung bleiben.

Unser tiefes Mitgefühl ist bei seiner Gattin sowie all seinen Angehörigen.



EVENTSPLITTER



Alte Liebe rostet nicht – davon konnten sich zahlreiche Festgäste beim Kirtags-Frühschoppen in Aspersdorf im August dieses Jahres überzeugen. Was wir damit meinen? Als besonderes Highlight legte unser langjähriger Tubist Herbert Polster eine Pause von der Musikerpension ein und war zum ersten Mal seit langer Zeit wieder am Bass zu hören. Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Gelegenheit, wieder gemeinsam zu musizieren!

Ein Fest für die ganze Gemeinde – so könnte man die Primizfeier von Michael Semmelmeier am 18. Juni in Schöngrabern bezeichnen. Zahlreiche örtliche Vereine zeigten vollen Einsatz, um seine erste heilige Messe zu einem unvergesslichen Event zu gestalten.



Beim 42. alljährlichen Brauchtumskirtag der Jugend Schöngrabern im September bekamen wir nicht nur den gewohnt großartigen Beifall unseres treuen Fanclubs und Gastgebers, sondern auch tatkräftige Unterstützung am Schlagwerk. Pater Johannes Paul griff nach der Messe kurzerhand zu den Becken und überzeugte uns während des Frühschoppens von seinem musikalischen Talent.



Lieber Michi,
Es hat uns sehr gefreut, dass wir dich an diesem Tag ebenfalls musikalisch begleiten durften, und wir wünschen dir Gottes Segen auf deinem weiteren Lebensweg!

Genau einen Monat vor ihrem 10. Jahrestag gab Stefanie (ehem. Wendt) ihrem Florian Dick am 9. September das Ja-Wort. Nicht nur das Brautpaar, sondern auch die Sonne strahlte in voller Pracht und so durften die beiden, wie es nun mal Brauch ist, wenn der Musikverein geladen ist, auch beim Walzertanzen glänzen.

Liebe Steffi, lieber Flo,
Es war uns eine große Freude, die Agape für euch musikalisch umrahmen zu dürfen, und wir wünschen euch alles Liebe für eure gemeinsame Zukunft!



Man ist nur so alt, wie man sich fühlt!

Und das Alter sieht man unseren Geburtstagskindern des Jahres 2023 wahrlich nicht an! Den Reigen eröffnete unser Posaunist (nur eines von mehreren Instrumenten, die er beherrscht!) Andreas Leeb im März. Er feierte seinen 40. Geburtstag nach der Probe beim Heurigen Greilinger. Zunächst gab's ein Ständchen von der Musi, dann übernahm unser Kapellmeister Leopold Rohrer das Mischpult und sorgte bis spät in die Nacht für eine abwechslungsreiche musikalische Umrahmung der Feier.



Leopold war auch schon der nächste Jubilar in der Runde und machte aus dem 15. Juli einen ganz besonderen Tag im Zeichen der Musik. Unser Kapellmeister feierte nicht nur sein 60. Wiegenfest, sondern nach 36 Jahren musikalischem Ruhestand außerdem das Revival seiner Jugendband, der „Dorfbuam“. Aber auch allein stellte Leopold unter Beweis, dass er nicht nur hervorragend den Taktstock schwingen kann – er verwöhnte seine Festgäste zudem mit harmonischen Saxophonklängen. Zu später Stunde wurde mit den hartgesottenen Nachteulen schließlich auch noch gemeinsam gesungen und das Ergebnis fleißig in der MV-WhatsApp-Gruppe geteilt.

Einen weiteren 40er beging unsere Schlagzeugerin Verena Lassel im August. Weil ihr Mann Christian zu

dieser Zeit fleißig mit uns für die Konzertmusikbewertung probte, konnte erst etwas später gefeiert werden, dann verwöhnte sie uns jedoch umso mehr mit Partybrezen im Anschluss an die Probe, die nur allzu gern von uns allen verkostet wurden, nachdem wir mit der Jubilarin auf ihr Wohl angestoßen hatten. Sowohl unser Kapellmeister als auch Sohnmann Simon gratulierten herzlich.



Liebe Geburtstagskinder!

Wir freuen uns, dass wir bei euren Jubiläen im heurigen Jahr dabei sein durften, und wünschen euch allen viel Glück, Gesundheit und Freude im neuen Lebensjahr!

Mit dem Zug ins Montafon

Wie die Zeit vergeht! Bei der heurigen Konzertmusikbewertung am 19. November im Stadtsaal Hollabrunn trat der Musikverein Schöngrabern bereits zum fünften Mal an. Mit dem Pflichtstück „Take the Train to the Horizon“ von Alois Wimmer und „Montafonia“ von Manfred Sternberger durften wir uns

in Kategorie A kurz darauf schließlich über tolle 89,58 Punkte freuen.

Ein besonderer Dank ergeht dieses Jahr an unseren Hornisten Christian Lassel, seines Zeichens Kapellmeister-Stellvertreter des Jugend-Musikvereins Wullersdorf, der die Probenarbeit übernahm, weil bei unserem Kapellmeister Leopold Rohrer ursprünglich ein Reha-Aufenthalt geplant gewesen wäre. Als dieser schließlich verschoben wurde, verstärkte Leopold einfach kurzerhand das Klarinettenregister.



Lieber Chrisi!

Auch an dieser Stelle nochmals vielen Dank für dein Engagement und deine Bereitschaft, gemeinsam mit uns die nicht immer einfache Vorbereitung auf die Konzertmusikbewertung zu bestreiten! Es hat uns sehr gefreut!

WIR SUCHEN DICH!



- Du hast Freude an Musik ?
- Du suchst einen Verein mit vielen netten Leuten ?
- Und spielst ein Holz-/Blechblasinstrument oder Schlagzeug ?

**DANN BIST DU
BEI UNS GENAU RICHTIG!**

Egal, ob jung oder jung geblieben, wir bieten dir zahlreiche großartige Momente in einer tollen Gemeinschaft mit vielen Generationen.

Bei Interesse melde dich bei:

unserem Obmann
Hubert Hofstetter

0676 / 9755025

unserem Kapellmeister
Leopold Rohrer

0664 / 73710228

**WIR FREUEN UNS
AUF DICH!**

PROBENTERMIN:
Donnerstag
19:45 - 21:00 Uhr

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber : Musikverein Schöngrabern
ZVR-Nummer : 174 772 203
Für den Inhalt verantwortlich : Musikverein Schöngrabern
Redaktion : Katrin Fürnkranz & Carmen Mayer
Herstellung : Im Eigendruckverfahren



www.mv-schoengrabern.at



„Musikverein Schöngrabern“